Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 6

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Stadt Aarau	Überbauung Aarepark, Aarau (PQ/PW)	Fachleute aus der Architektur (SIA-Ordnung 142)	(16. Febr. 99)	1-2/1999 S. 15
FSAP	Ancienne Gare LEB à Lausanne (PW)	Architectes-paysagistes	(22 févr. 99)	1-2/1999 S. 15
Stiftung für Studentisches Wohnen in Zürich	Siedlung für Studierende, Zürich	Fachleute aus der Architektur, wohnhaft in der Schweiz, die nach 1992 diplomiert haben	(24. Febr. 99)	1-2/1999 S. 15
Cedotec/Office romand der Lignum	«Holz», für Studierende (PW)	Studierende der Hochschulen in Zürich und Lausanne, der AAM in Mendrisio, der IAUG in Genf sowie kürzlich Diplomierte	(27. Febr. 99)	4/1999 S. 80
Int. Organ. of Scenographers, Theatre Architects and Technicians OISTAT	World Theatre Prague 1999	Architekturstudierende, Architektinnen und Architekten, Arbeitsgemeinschaften mit Szenographen etc.	15. März 99	44/1998 S. 856
District du Pays de Lorient F	Reconversion de la Base de Sous-Marins de Lorient Kéroman F	Ouvert aux architectes, architectes-paysagistes, architectes-urbanistes	(15 mars 99)	4/1999 S. 80
CC des SIA	SIA-Tag 2000	SIA-Mitglieder, SIA-Gruppen und Teams unter Federführung eines SIA-Mitglieds	19. März 99	1-2/1999 S. 14
Straubing	«Hochwegfeld» in Straubing D (IW)	EWR und die Schweiz	30. März 99 (Kolloquium 24. Febr. 99)	5/1999 S. 108
La Gruyère	Bâtiment du CO de La Gruyère (PW)	Concours public (SIA No 152, 1993)	28 mai 99 (16 févr. 99)	5/1999 S. 108

Ausstellungen

	Architekturpreis Beton 1997	Hochschule für Technik und Architektur, Morgartenstrasse 2c, Bern; bis 26. Febr.

Preise

DuPont/AIA	Benedictus Awards 1999	Gebäude, bei denen Verbundglas auf innovative Weise zur Anwendung kommt	8. März 99	4/1999 S. 80
Landesgruppe Schweiz Icomos u.a.	Historisches Hotel/ Restaurant 2000	Historische Restaurants und Gasthöfe	19. März 99	4/1999 S. 80
Ökonom. und Gemeinnützige Gesellsch. Kt. Bern	Um- und Neubauten von bewohnten Bauernhäusern	Um- und Neubauten aus der Zeit von 1994 bis 1998	Ende März 99	1-2/1999 S. 15
SIA	SIA-Preis 1999	Realisierungen, Konzepte oder Ideen aus dem Baubereich, die unter einer gesamtheitlich nachhaltigen Perspektive fortschrittlich sind	30. April 99	1-2/1999 S. 14
IOC/IAKS	Sport- und Freizeitbauten	Bauträger/Betreiber zusammen mit Architekten und Ingenieuren	31. Mai 99	44/1998 S. 856

Firmennachrichten

Spatenstich bei Mineralwoll-Produktionsanlage der Sager AG

(pd) Zum Jahresbeginn hat die Sager AG in Dürrenäsch mit dem Bau ihrer neuen und weltweit modernsten Glaswolle-Produktionsanlagen begonnen. Die neue Anlage, die im Herbst den Betrieb aufnehmen soll, ermöglicht die Erweiterung der Palette an Glaswolleprodukten zur Wärme- und Schalldämmung, die Sager unter dem Namen Saglan-Gold auf den Markt bringt. Das Unternehmen feiert 1999 sein 50-Jahr-Jubiläum und investiert rund 17,5 Millionen Franken in die neuen Anlagen.

Spartenorganisation bei Locher Hauser AG

(pd) Die Locher Hauser AG mit sechs Standorten in der Ostschweiz hat eine Neuorganisation hinter sich. Das Angebot von Produkten verteilt sich nun auf die Sparten Stahl, Bausysteme, Bewehrung und Haustechnik. Die schlankere Struktur soll eine bessere Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse gewährleisten.

Büro Bruno Berz neu Aktiengesellschaft

(pd) Die bisherige Firma Bruno Berz, Raumplanung + Umweltgestaltung, Monbijoustrasse 16, Bern, wurde aufgelöst. Die bestehenden Verpflichtungen wurden uneingeschränkt von der neu gegründeten Aktiengesellschaft Berz Hafner + Partner AG übernommen, die ihren Sitz am Fliederweg 10 hat.

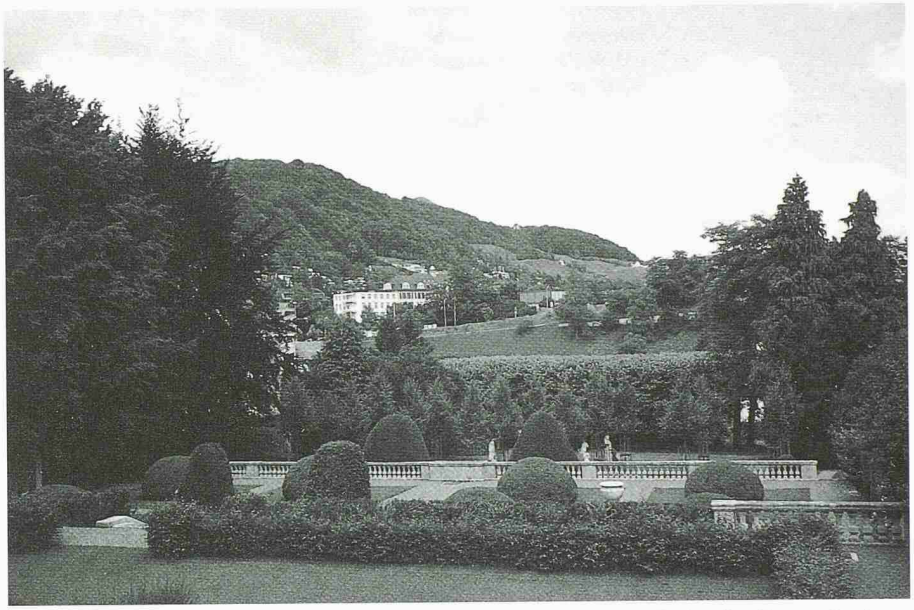
Hesco: neuer Firmenname

(pd) Die Firma Hesco, Rüti ZH, konzentriert sich seit zwei Jahren auf das Kerngeschäft Komponenten und Systeme für die Klima- und Lüftungsbranche. Dieser Konzentration gibt sie nun mit dem neuen Firmennamen Hesco Klima (Schweiz) AG Ausdruck.

SEV übernimmt Service elektromechanischer Elektrizitätszähler

(pd) Die Firma Siemens Metering AG in Zug hat per 1.1.99 die Servicedienstleistungen für elektromechanische Elektrizitätszähler dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV) übergeben, der auf diesem Gebiet eine jahrzehntelange Erfahrung besitzt. Die hohe Qualität dieser Zähler sowie die vor Jahren eingeführte statistische Zählerprüfung hatten zur Folge, dass das Auftragsvolumen der Reparatur-, Revisions- und Eichdienstleistungen wesentlich kleiner wurde. Eine Zentralisierung dieser Dienstleistungen wurde deshalb sinnvoll.

Preise



Für die sorgfältige Wiederherstellung des Parks erhielt die Villa Boveri in Baden den Europa-Nostra-Preis

Villa Boveri erhält Europa-Nostra-Preis

(pd) An einer Feier am 28. Januar 1999 in Paris wurden die Gewinner der jährlich verliehenen Europa-Nostra-Auszeichnungen für die Erhaltung und Restaurierung des architektonischen und landschaftlichen europäischen Erbes, die unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission stehen, bekanntgegeben. Die Auszeichnungen bestehen aus 23 Urkunden für exemplarische Projekte und 4 Medaillen für aussergewöhnliche Bewerbungen.

Die vier Medaillen wurden den Repräsentanten der folgenden Preisträger übergeben: der Usine-Menier-Kakaomühle (Frankreich); der Calvinistischen Kirche in Sonkád (Ungarn), dem Koppelpoort von Amersfoort (Niederlande) und dem Painshill Park (Vereinigtes Königreich).

1998 erhielt Europa Nostra mehr als 130 Bewerbungen aus 20 europäischen Ländern sowohl von Eigentümern aus dem privaten Bereich als auch von nationalen, regionalen und lokalen Institutionen. Die internationale Jury, der Experten der Denkmal- und Landschaftspflege, Architekten und Kunsthistoriker angehören, verlieh die Preise einer Vielzahl unterschiedlicher Projekte in 16 Ländern.

In der Schweiz gewann die Villa Boveri in Baden eine Urkunde für die bemerkenswerte Erneuerung und sorgfältige Wiederherstellung des von Everiste Mertens gestalteten Gartens. Der Park der 1895–97 von Karl Moser errichteten Villa besteht aus zwei Gärten. Derjenige vom ursprünglich aus Belgien stammenden Mertens wurde 1897 im früheren Landschaftsgartenstil gestaltet mit Rasenflächen, Bäumen, Gehwegen, dekoriert mit Skulpturen. Der zweite Teil, 1908/09 von Carl Sattler in neobarockem Stil errichtet, weist dagegen verschiedene Bauten, z.B. einen Musikpavillon, auf. In den darauf folgenden Jahrzehnten wurde der Park verschiedentlich umgestaltet, neuen Nutzungen zugeführt und auch vernachlässigt. Nachdem sowohl Villa wie Park 1992 unter Denkmalschutz gestellt worden waren, erfolgte nach einer Untersuchung des ursprünglichen Konzepts die Wiederherstellung (Architekten: Stöckli, Kienast & Koeppel). Heute kann der Park, zusammen mit der als Kunstmuseum genutzten Villa, in seinem ursprünglichen Zustand besichtigt werden.

Mit dem Europa-Nostra-Preis werden seit 1978 Projekte ausgezeichnet, die einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung und Bereicherung des architektonischen und landschaftlichen Erbes in Europa leisten. Ausgezeichnet werden auch Umnutzungen sowie Neubauten, die sich in denkmalgeschützte Umgebungen einfügen. Bewerbungsformulare für die Ausschreibung des Preises des Jahres 1999 sind erhältlich bei: Europa-Nostra-Sekretariat, Marijnke de Jong, Lange Voorhout 35, NL-2514 EC Den Haag, Tel.: 0031 70 35 60 333, Fax: 0031 70 36 17 865.